

Informationen Service Center Technik

04.06.08

SCT_d_40_25_00_005_01

Verwendung von FAME/RME als Treibstoff (Serie 3 + 4 / GPR) (Version Mai 2008)

Es sind diverse Anfragen über die Verwendbarkeit von FAME/RME als Treibstoff in Scania-Fahrzeugen bei uns eingegangen.

Wie uns unser Lieferwerk mitteilt, sind bei der Verwendung von FAME/RME als Treibstoff folgende Einschränkungen zu beachten:

Prinzipiell gilt:

- Scania-Motoren sind in erster Linie auf **Dieselmotoren** ausgelegt, die Norm EN 590 muss erfüllt sein.
- FAME-Kraftstoff muss die Norm EN 14214 erfüllen (bei einer FAME-Beimischung von >5% gemäss der Technischen Information TI 00-06 05 03).

Mögliche Auswirkungen:

Informationen über mögliche Auswirkungen sind der Technischen Informationen TI 00-06 05 03 zu entnehmen.

Betrieb von Fahrzeugen mit FAME:

Gemäss der oben aufgeführten TI können die folgenden Fahrzeuge mit 100% FAME betrieben werden:

- Fahrzeuge der Serien 4 und GPR (mit Einspritzsystemen PDE und HPI)
- Busse der Serien 4 und KN (mit Einspritzsystem PDE)
- Gültig für Fahrzeuge mit und ohne CRT / Partikelfilter
- Gültig für Fahrzeuge mit Abgasreinigungssystemen EGR und SCR

Die folgenden Fahrzeuge dürfen **NICHT** mit 100% FAME betrieben werden:

- Fahrzeuge der Serie GPR mit Einspritzsystem XPI
- Alle Fahrzeuge der Serie 4 mit Reiheneinspritzpumpe
- Alle Fahrzeuge der Serien 3, 2, 1 und 0

Für diese Fahrzeuge gilt eine FAME-Beimischung von maximal 5%!

Dies bedeutet, dass Anfragen von Fuhrparkbesitzern nicht pauschal beantwortet werden dürfen, da die Fahrzeuge auf Grund der verschiedenen Motortypen individuell behandelt werden müssen.

Betrieb von Fahrzeugen mit einem höheren FAME-Anteil als 5%:

Werden andere Fahrzeuge als die oben beschriebenen mit einem höheren Anteil als die erlaubten 5% FAME betrieben erfolgt dies auf Verantwortung des Fahrzeughalters. Scania übernimmt keinerlei Haftung und lehnt einen höheren FAME-Anteil ab. Dies gilt für folgende Fahrzeuge:

- **Fahrzeuge der Serie GPR mit Einspritzsystem XPI**
- Fahrzeuge der Serie 4 mit Reiheneinspritzpumpe
- Fahrzeuge der Serien 0, 1, 2 oder 3

Mögliche Auswirkungen sind:

- Verstopfte Leitungen oder Filter
- Beschädigte Leitungen
- Undichtheiten als Folge von zersetzten Dichtungen
- Etc.

Informationen Service Center Technik

04.06.08

SCT_d_40_25_00_005_01

Falls die beschriebenen Fahrzeuge trotzdem mit einem FAME-Anteil >5% betrieben würden schlagen wir vor, die in der TI 00-06 05 03 aufgeführten Wartungsvorschläge sinngemäss anzuwenden (Öl- und Filterwechsel, Wartungsintervalle etc.).

Standheizungen:

Der Betrieb von Standheizungen mit FAME-Kraftstoffen ist je nach Typ nicht oder nur mit Einschränkungen möglich. Die Bedienungsanleitung des Geräts enthält weitere Informationen zu diesem Thema.

Als Alternative kann die Standheizung mit einem separaten Behälter mit konventionellem Dieseltreibstoff betrieben werden. Tanks in verschiedenen Grössen sind via WEBASTO oder Eberspächer lieferbar, es bestehen aber keine fahrzeugspezifischen Umrüstsätze. Das bedeutet, dass die Einbauverhältnisse von Fahrzeug zu Fahrzeug unterschiedlich sein können und daher ein individueller Umbau nötig ist.

Übersicht über werksseitig montierte Standheizungstypen:

Fabrikat	Typ/Bezeichnung	Betrieb möglich mit	Bemerkungen
Eberspächer	AIRTRONIC D2	Biodiesel (PME): Bis max. 10%	1)
Eberspächer	AIRTRONIC M D4	Biodiesel nach DIN V 51606: Bis max. 100%	1)!
Eberspächer	HYDRONIC M D10	Biodiesel (PME): Nicht möglich	1)
WEBASTO	DW 80	FAME nach EN 14214: Möglich	1)

1) BITTE BEACHTEN SIE DIE JEWEILIGEN BEDIENUNGSANLEITUNGEN!**Hinweise auf technische Scania-Unterlagen:**

- Technische Information TI 00-06 05 03
- Werkstatthefte 00:03-09 (Serie 4) und 00:6-15 (GPR-Serie).

Anmerkung: Die beiden Hefte sind punkto FAME-Beimischung noch nicht aktualisiert

Diese Information kann als Information an interessierte Fahrzeughalter etc. abgegeben werden, zusammen mit der jeweils aktuellen Version der TI 00-06 05 03.